

## Konstituierung von Kulturlandschaft: Wie wird Landschaft gemacht?

In den letzten Jahren haben Forschungsansätze an Bedeutung gewonnen, die Kulturlandschaft nicht mehr nur als physisch-materielles Objekt, sondern auch als kulturell, gesellschaftlich und subjektiv vermittelte Konstruktion verstehen.



Kulturlandschaft wird in diesem Verständnis von Akteuren im Rahmen von Diskursen, individuellen Werturteilen, institutionellen Regelungen, planerischen Sichtweisen oder Governanceprozessen konstituiert, indem sie bestimmte Räume als (Kultur-)Landschaft ansprechen oder gestalten.



Die Frage, wie Kulturlandschaft in diesem Sinne gesellschaftlich konstituiert wird, ist Gegenstand des DFG-finanzierten Projektverbunds KULAKon, der mit dieser Tagung seine Forschungsergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit zur Diskussion stellen möchte.

### Weitere Informationen:

[www.4r-netzwerk.de/koop/KULAKon.shtml](http://www.4r-netzwerk.de/koop/KULAKon.shtml)

### Anmeldung bis zum 29.04.2011

unter Angabe von Name, Institution und Adresse per E-Mail bei:

Regina Klügel

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)

R.Kluegel@ioer.de

Tel. +49 (0)351 4679-218

### Tagungsgebühr

50,- Euro, ermäßigt 30,- Euro für Studierende gegen Nachweis (inkl. Mittagsimbiss, Kuchen und Getränke)

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn sie die Tagungsgebühr auf folgendes Konto überwiesen haben:

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)

Deutsche Bank PKG AG,

BLZ: 870 700 24

Kto.-Nr.: 507 1717 00

Verwendungszweck: KULAKon - [Ihr Vor- u. Nachname]

### Tagungsort



Leibnizhaus  
Holzmarkt 4-6  
30159 Hannover



© EU Hochschulbüro Hannover/Hildesheim 2001

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof bis Haltestelle „Markthalle“:

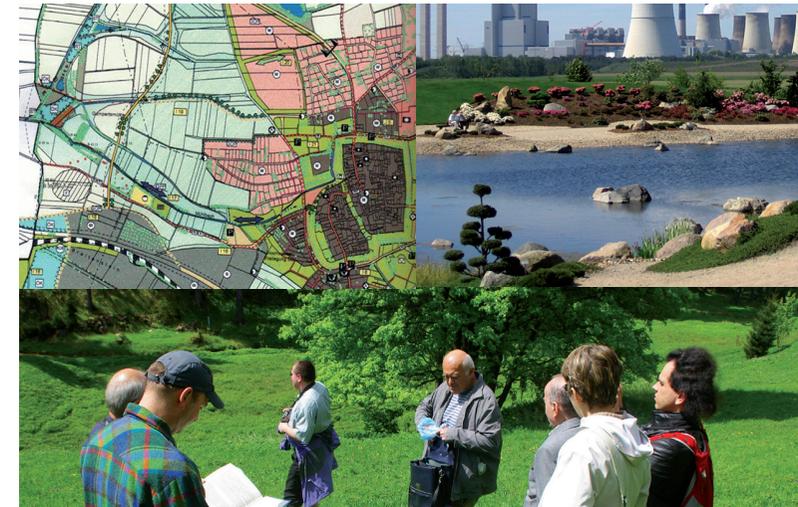
a) Stadtbahnlinien 3 und 7 Richtung Wettbergen

b) Stadtbahnlinie 9 Richtung Empelde

Fußweg vom Hauptbahnhof ca. 10 Minuten

Abschlussstagung des DFG-Projektverbundes  
„Konstituierung von Kulturlandschaft - KULAKon“

## Konstituierung von Kulturlandschaft: Wie wird Landschaft gemacht?



12. und 13. Mai 2011  
Leibnizhaus, Hannover

## Programm

**Donnerstag, 12. Mai 2011**

- 10:00 Anmeldung
- 11:00 **Begrüßung**  
Prof. Dr. Heiderose Kilper, Leibniz-Institut für  
Regionalentwicklung und Strukturplanung,  
Erkner
- 11:15 **Einführung zum DFG-Projektverbund  
„Konstituierung von Kulturlandschaft“**  
Dr. Sabine Tzschaschel, Leibniz-Institut für  
Länderkunde, Leipzig
- 11:30 **Landschaft als soziales Konstrukt – Aspekte  
und Konsequenzen: Distinktion, Sozialisation  
und Macht**  
Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Universität des Saar-  
landes, Saarbrücken
- 12:00 **Kulturlandschaft und Arbeit – Nachdenken  
über das Selbstverständliche**  
Prof. em. Dr. Ludwig Fischer, Hamburg
- 12:30 Mittagessen

### Subjektive Konstruktion von Kulturlandschaft

Moderation: Prof. Dr. Stefan Heiland, Technische Uni-  
versität Berlin

- 14:00 **Gestalten und Unterscheiden – Überlegungen  
zu einer Formtheorie der Landschaft**  
Dr. Roland Lippuner, Friedrich-Schiller-Univer-  
sität Jena
- 14:30 **Die Landschaft der Laien**  
Dipl.-Ing. Dorothea Hokema, Technische Uni-  
versität Berlin
- 15:00 **Alltagsweltliche Konstruktionen von (Kultur-)  
Landschaft**  
Dr. Monika Micheel, Leibniz-Institut für Länder-  
kunde, Leipzig
- 15:30 Kaffeepause

### Planerische Konstituierung von Kulturlandschaft

Moderation: Dr. Sabine Tzschaschel, Leibniz-Institut für Län-  
derkunde, Leipzig

- 16:00 **Wofür brauchen wir (Kultur-)Landschaft und  
wie soll sie aussehen? – Positionen in der Land-  
schaftsplanung**  
Dipl.-Geogr. Wera Wojtkiewicz, Technische Univer-  
sität Berlin
- 16:30 **Der planerische Blick auf Tourismuslandschaften  
zwischen hochalpiner Sportkulisse und museali-  
sierter Bergbauernidylle**  
Prof. Dr. Heidi Megerle, Hochschule für Forstwirt-  
schaft Rottenburg
- 17:00 **Wo Biber Burgen bauen und ein Fürst ein Gar-  
tenreich schaffte – Landschaften im Biosphären-  
reservat Mittelelbe**  
Dr. Tanja Mölders, Leuphana Universität Lüneburg
- 17:30 Ende des ersten Konferenztages

**Freitag, 13. Mai 2011**

### Diskursive Konstituierung von Kulturlandschaft

Moderation: Dipl.-Ing. Ludger Gailing, Leibniz-Institut für  
Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner

- 9:00 **(Kultur-)Landschaftsdiskurse im Kontext regene-  
rativer Energien**  
Dr. Markus Leibenath & Mag. Antje Otto, Leibniz-  
Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden
- 9:30 **Sanierungsfall oder schrecklich-schöne Land-  
schaft? Kulturelle Deutungen im planerisch-  
gestalterischen Diskurs über die Bergbaufolge-  
landschaft in Ostdeutschland**  
Dipl.-Ing. Markus Schwarzer, Georg-August-Uni-  
versität Göttingen
- 10:00 **Landschaftsdiskurse über Wald und Moor in  
Schottland: Um was geht es hier eigentlich?**  
Dr. Anke Fischer & Dr. Keith Marshall, Macaulay  
Land Use Research Institute, Aberdeen
- 10:30 **Postersession**  
Kaffeepause

### Institutionen der Kulturlandschaft

Moderation: Mag. Antje Otto, Leibniz-Institut für ökologi-  
sche Raumentwicklung, Dresden

- 11:30 **Institutionen und Governance der Kulturland-  
schaft: Die Konstituierung von Handlungsräu-  
men und die Rolle sektoraler Institutionen-  
systeme**  
Dipl.-Ing. Ludger Gailing
- 12:00 **Landschaftssteuerung für oder durch die lokale  
Bevölkerung? – Eine Analyse von Verfügungs-  
rechten in Österreich**  
Prof. Dr. Marianne Penker, Universität für Boden-  
kultur Wien
- 12:30 **Die pragmatische und nicht-pragmatische  
Markierung von Raum**  
Dr. Nils Franke, Universität Hamburg
- 13:00 Mittagessen
- 14:30 **Podiumsdiskussion: Wie wird Landschaft ge-  
macht?**  
Moderation: Prof. Dr. Stefan Heiland &  
Dr. Markus Leibenath
- Es diskutieren:
- PD Dr. Norman Backhaus,  
Universität Zürich
  - Prof. Dr. Catrin Schmidt,  
Technische Universität Dresden
  - Dr. Vera Vicenzotti,  
Technische Universität München
  - N.N.
- 16:00 **Versammlung zur Gründung einer deutsch-  
sprachigen Sektion der Landscape Research  
Group**  
Ansprechpartner: Dr. Markus Leibenath &  
Dipl.-Ing. Ludger Gailing